**Zeitschrift:** Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges

Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und

Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

**Band:** 34 (1918)

**Heft:** 32

**Buchbesprechung:** Literatur

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF: 28.10.2025** 

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

## Verband Schweiz. Dachpappen-Fabrikanten E. G.

ZURICH Peterhot :: Bahnhofstrasse 30 Verkaufs- und Beratungsstelle:

Telegramme: DACHPAPPVERBAND ZÜRICH - Telephon-Nummer 3636

Lieferung von :

# Asphaitdachpappen, Holzzement, Klebemassen.

die Form der Zähne müffen der zu schneidenden Holzart richtig angepaßt sein, sonst ist die Geschwindigkeit nicht die richtige und es treten Störungen ein, die durch Berbefferungen der Spannung nicht geandert werden.

Bei hartem Holz verursacht die Beanspruchung der Zähne starte Erwärmung, die eine Ausdehnung in diesem Teil des Blattes zur Folge hat. Um diese Ausdehnungen auszugleichen und die flache Form des Blattes wieder herzustellen, wird der Sagerucken bezw. der Blattforper mittels Walzen oder auch mittels Hammer geftreckt oder ausgedehnt, auf diese Weise gelingt es zwar, die Schneideflächen steif und gerade zu erhalten, aber bei dieser Be-handlung erhält das Blatt oft Haarrisse die über kurz oder lang zum Bruch führen.

Beim Schneiden von weichem Holz ift die Erwärmung zwar geringer, aber eine merkliche Ausdehnung tritt auch in diesem Falle ein. Man hat daher vor-geschlagen, den Rücken der Säge von Haus aus etwas länger zu machen. Die Verwirklichung dieses Vorschlages Ist aber auch nur bis zu einem gewissen Grade durch= führbar. Allgemein gültige Regeln lassen sich für den Grad der Spannung der Bandfage nicht aufstellen, dieser muß den mannigfachen Anforderungen angepaßt werden. Die Härte des Holzes, die Stärfe der Sage, die Ge-

schwindigkeit des Ganges, der Druck des Vorschubes muffen der Spannung angepaßt sein.

Auch die Träger der Spannung, die Führungsrollen vermögen den Leistungseffett der Bandfagen zu beeinfluffen. Wenn man eine besondere überlegenheit feinem der zahlreichen Systeme zuerkennen kann, so sollte man aber dort, wo es die Betriebseinrichtungen erlauben oder Neueinrichtungen geplant find, Stahl- und Gifenrollen möglichst zu meiden suchen und statt deren solchen aus Messing, Rotzuß oder Weißlagermetall benutzen. Diese nützen sich allerdings schneller ab als die Eisen oder Stahlrollen und müßen daher öfters umgegoßen werden; sie haben aber den Vorteil, daß sie auf den Rücken der Sägeblätter nicht härtend einwirken, was bei Stahlrollen ganz unvermeidlich ift. Es wird aber dadurch erheblich an Bandsägen gespart.

### Literatur.

Blig-Fahrplan. Da der vierte eingeschränkte Fahrplan der S. B. B. für die Wintermonate mit einigen Abanderungen bis auf weiteres in Kraft bleibt, so hat das Art. Institut Drell Füßli einen Neudruck des betannten Blitz-Fahrplan veranstaltet, mit Gültigkeit vom 1. November 1918 ab. Der Preis der neuen Ausgabe, welche in allen Buchhandlungen, Papeterien, in Kiosken und an den Billetschaltern zu haben ift, beträgt 80 Rp.

### Hus der Praxis. — Für die Praxis.

Fragen.

NB. Berkanfs-, Tausch- und Arbeitsgesuche werden anter diese Rubrik nicht aufgenommen; derartige Anzeigen ge-hören in den Inseratenteil des Blattes. — Den Fragen, welche "unter Chiffre" erscheinen sollen, wolle man 50 Ctd. in Marten (für Zusendung der Offerten) und wenn die Frage mit Adresse des Fragestellers erscheinen soll, 20 Cts. beilegen. Wenn keine Marken mitgeschickt werden, kann die Frage nicht aufgenommen werben.

1084. Wer liefert oder fabriziert Cisensplinten 12/1,5 mm? Offerten unter Chiffre 1084 an die Exped.

1085. Wer würde in fürzester Frist zirka 35 m² innere Fenster mit 3 Flügel und je einem Sproßen in der Mitte, fertig angeschlagen oder franto Brugg liefern? Offerten mit Preisanzabe an N. Urech, auf Neutenen, Windisch b. Brugg.

1086. Wer ist Abgeber von Zentrifugal-Fauchepumpen, sowie eines Benzinmotors, 3—5 HP? Offerten an A. Uebischer, Brig.

1087. Wer liefert Lindenholzsläde 1500—2000 Stück, 75× 27×27? Offerten mit Preisangaben nehst Lieferzeit unter Chisfre B 1087 an die Erred. B 1087 an die Exped.

1088. Wer hätte gut erhaltenes, eisernes unterschlächtiges Wasserrad, ca. 5 m Durchmesser, ca. 2 m breit, abzugeben? Offerten an Brandenberg & Cie., beim Bahnhof, Zug.

